

Seminare & Veranstaltungen



Mitbestimmung und DSGVO

Neue Herausforderungen des Datenschutzrechts im Betrieb meistern

In diesem neuen Seminar fokussieren wir uns auf die zahlreichen Problemstellungen, die die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung für Unternehmen mit sich bringt.

Als Personaler oder Verantwortlicher im Bereich der betrieblichen Mitbestimmung stehen Sie zunehmend vor der Herausforderung, die neuen Betroffenenrechte der Beschäftigten auf Auskunft, Löschung oder Schadensersatz mit den betrieblichen Anforderungen in Einklang zu bringen. Wie geht man im Konfliktfall mit umfangreichen Auskunftsansprüchen um? Welche Rolle spielt hierbei der Betriebsrat, und hilft da eine Betriebsvereinbarung zum Beschäftigten-Datenschutz? Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar effizient sowie rechtssicher beantwortet. Es bietet Ihnen fundierte Einblicke in die rechtlichen Grundlagen und zeigt auf, wie Sie arbeitsrechtliche und datenschutzrechtliche Anforderungen meistern.

Sie lernen, wie Betriebsvereinbarungen zum Datenschutz nicht nur eine belastbare Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Beschäftigtendaten schaffen, sondern auch die gegenseitige Unterstützungspflicht im Datenschutz nach dem aktuellen Betriebsverfassungsrecht umsetzen. Hierzu gibt es inzwischen eine Vielzahl von Gerichtsentscheidungen, von denen Sie gehört haben sollten. Zudem gehen wir auf die zunehmenden Herausforderungen durch den Einsatz moderner, auch KI-gestützter Anwendungen ein und diskutieren, wie Sie diese technologischen Neuerungen datenschutzkonform integrieren können.

Durch praxisnahe Beispiele und interaktive Workshops erhalten Sie zudem das nötige Know-how, um diese Herausforderungen effektiv zu gestalten und zielsicher mit dem Betriebsrat zu verhandeln. Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen Ausblick auf kommende rechtliche Rahmenbedingungen wie die EU-Verordnung zu Künstlicher Intelligenz und bereiten Sie so auf zukünftige Entwicklungen vor. Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich einen strategischen Vorteil in der digitalen Transformation Ihrer Organisation.

Do. 15.05.2025
10:00 - 17:00 Uhr

max. 35 Teilnehmer

Wiesbaden



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnaustraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de

HessenChemie Campus
Murnastraße 12
65189 Wiesbaden

Wir weisen darauf hin, dass aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens von HessenChemie, mit Unternehmensstandort in Hessen an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

jetzt anmelden Anmeldeschluss: 02.04.2025

Programm

Inhalte

- Überblick über die Betroffenenrechte der Beschäftigten nach der DSGVO
- Zur Rolle des Betriebsrats bei allen Fragen des Datenschutzes
- Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Mitbestimmung im Rahmen von § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Zur Betriebsvereinbarung im Beschäftigtendatenschutz
- Einbeziehung des Datenschutzbeauftragten in die Personalarbeit
- Rolle der Datenschutz-Aufsichtsbehörden - Beratung und Kontrolle
- Möglichkeiten von Vereinbarungen zum Einsatz von KI
- Praxisbeispiele, Muster-BV

Ihr Nutzen

Durch interaktive Diskussionen, praxisnahe Beispiele und rechtliche Analysen bietet dieses Seminar eine wertvolle Gelegenheit, Fachwissen zu erweitern und die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit dem Beschäftigtendatenschutz zu optimieren.

Zielgruppe

Das Seminar steht allen Mitarbeitenden im Personalbereich sowie IT-Managern und Datenschutzbeauftragten/-koordinatoren offen.

Referent(en)

Dr. Stefan Brink

Stefan Brink wurde 1966 im pfälzischen Kaiserslautern geboren und studierte in Mainz, Heidelberg, Dijon und Paris Jura. Nach Promotion war Stefan Brink beim Wissenschaftlichen Dienst des Landtags Rheinland-Pfalz, sodann als Richter am Verwaltungsgericht Koblenz und als Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesverfassungsgericht (1. Senat) tätig.

Von 2008 bis 2016 war er Leiter Privater Datenschutz beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Rheinland-Pfalz. Er gibt seitdem zwei Standard-Kommentare zum Datenschutz mit heraus und kommentiert zu verfassungsrechtlichen, einfachrechtlichen und rechtspolitischen Fragestellungen. Von Januar 2017 bis Dezember 2022 war Dr. Stefan Brink Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg. Durch sein Engagement als „Freiheitsbeauftragter“, zahlreiche Veröffentlichungen in den Printmedien, eigene Podcasts („Datenfreiheit“) und eine Videoreihe mit bekannten Gesprächspartnern zum Thema digitaler Freiheit („B.suchtFREIHEIT“) zählt Stefan Brink zu den bekanntesten Datenschützern in Deutschland.

Seit Januar 2023 leitet Dr. Stefan Brink das unabhängige Institut wida in Berlin (wissenschaftliches Institut für





die Digitalisierung der Arbeitswelt), das den digitalen Wandel mit Blick auf unsere Bürgerrechte begleitet und Digital-Projekte fördert.


Ansprechpartner

Lisa Wunsch

Ansprechpartner für Fachfragen


 0611 7106-67


 0162 2720671


 wunsch@hessenchemie.de

Sylvia Pestel

Ansprechpartner für Organisation

 0611 71060

 0162 2362671

 pestel@hessenchemie.de



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.
Murnastraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de